
Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses - Fortführung der Sitzung vom 19.11.2024 am 03.12.2024

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: Sitzungsraum des Rathauses, Berliner Str. 30, 15848 Beeskow

Teilnehmer:

Mitglieder: Albrecht-Schulz, Petra , Gierke, Bastian , Hörich, Ralf , Niederstraßer, Karin, Dr. , Ring, Karolin , Tschampke, Stefan , Wernicke, Christian , Wiebicke, Sven ,
Bürgermeister: Czaplinski, Robert , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

Mitarbeiter der Verwaltung: Bartelt, Kerstin ,

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

Es wurde Kritik geäußert, dass die als Tischvorlage vorgelegten Unterlagen zu Aufgaben der Jugendkoordinatorin in der Schnelle der Zeit nicht erfasst werden können. Herr Schulze, zuständiger Fachbereichsleiter, erklärte dazu, dass die vorgelegten Tabellen nicht Gegenstand des Beschlusses sind. Die Angaben dienen nur der Information, welche Aufgaben gemacht und welche nicht gemacht werden.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 8 Stadtverordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Fortführung der Tagesordnung

Bürgermeister Robert Czaplinski schlägt vor, die beiden Tagespunkte gemeinsam zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 2 Strukturentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit BV/121/2024/BM der Stadt Beeskow/Kinderfreundliche Kommune

Nach dem Arbeitsgespräch gab es von der SPD-Fraktion Hinweise und Wünsche, die Beschlussvorlage der Verwaltung entsprechend anzupassen.

Der einzige Punkt, wo es unterschiedliche Meinungen gibt, ist die Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein Kinderfreundliche Kommune.

Herr Wiebicke begründete den Antrag nochmals und fasste den Werdegang und die Beweggründe für das Projekt Kinderfreundliche Kommune zusammen.

Der Bürgermeister schlägt vor, eine Zwischenabstimmung zu machen zu den Themen

1. Mitgliedschaft im Verein
2. Antrag von Herrn Hörich: Anforderungen rauszustreichen
3. Zukunftswerkstatt in die Beschlussvorlage zu integrieren

Herr Hörich beantragt die namentliche Abstimmung zum Beschluss zur Stelle Kinderfreundliche Kommune.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die genannten Punkte einzeln abgestimmt werden.

Herr Wiebicke erläuterte die Entscheidung der SPD-Fraktion, die Beschlussvorlage BV/094/2024/SPD – Fortführung Besetzung der Stelle der Koordinatorin für die kinderfreundliche Kommune – in dieser Form nicht weiter zu verfolgen. Eine Änderung der Beschlussvorlage BV/121/2024/BM – Strukturentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Beeskow/Kinderfreundliche Kommune – erfolgte. Die Änderungswünsche der Fraktion wurden in die BV integriert. Demzufolge wurde der Antrag formal zurückgezogen werden.

1. Es erfolgte eine namentliche Abstimmung zu folgendem Beschluss:

Einer Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein Kinderfreundliche Kommune wird zugestimmt.

Czaplinski, Robert	Nein
Dr. Niederstraßer, Karin	Ja
Ring, Karolin	Ja
Hörich, Ralf	Nein
Albrecht-Schulz, Petra	Nein
Gierke, Bastian	Ja
Tschampke, Stefan	Ja
Wernicke, Christian	Nein
Wiebicke, Sven	Ja

Damit haben 5 Mitglieder dafür gestimmt, dass die Stadt Mitglied im Verein Kinderfreundliche Kommune bleibt. 4 haben dagegen gestimmt.

2.Herr Hörich hatte beantragt, eine namentliche Abstimmung durchzuführen. Diesen Antrag zieht er zurück, ebenso den Antrag, Anforderungen zu streichen. Wenn die Stelle bleibt, habe sich der Antrag erledigt.

3.Die Schwerpunkte einer Zukunftswerkstatt (Arbeitstitel) sollen berücksichtigt und jährlich fortgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	2

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beauftragen die Verwaltung, die Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit in der Stadt Beeskow mit folgender Struktur weiterzuführen:

- Jugendkoordination/mobile Jugendarbeit/Steuerung Kinderrechte/kinderfreundliche Kommune – 1,0 Stellen Stadt Beeskow
- Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit – ca. 8 Stellen SPI an allen Schulen und im Pier 13, Jugendberufshilfe unter Einbeziehung der Schwerpunkte der kinderfreundlichen Kommune und der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Eltern-Kind-Zentrum – 1,0 Stellen DRK

Dabei sind die bisherigen Aufgaben und Anforderungen im Rahmen des Projektes kinderfreundliche Kommune zu berücksichtigen und mit diesen Strukturen weiterzuführen.

Einer Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein kinderfreundliche Kommune wird zugestimmt.

Die bisherigen Maßnahmen im Bereich der kinderfreundlichen Kommune sollen mit diesen Strukturen weitergeführt werden.

Die Schwerpunkte einer Zukunftswerkstatt (Arbeitstitel) sollen berücksichtigt und jährlich fortgeschrieben werden.

Es sind folgende Schwerpunkte in die Kinder- und Jugendarbeit zu integrieren:

1. Die Stadt Beeskow sichert gemäß § 19 der BbgKVerf und gemäß ihrer Hauptsatzung in § 3 a die ämterübergreifende Umsetzung der UN Kinderrechtskonventionen in allen Ressorts des Verwaltungshandeln. Dies bedeutet konkret:
 - Kindeswohl sichern
 - Entsprechende Rahmenbedingungen schaffen
 - Kontinuierlich an der Bekanntmachung der Kinderrechte und an deren Umsetzung arbeiten
 - das Mitwirken von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Themen als Selbstverständlichkeit wahrnehmen und umsetzen
2. Der im Entwurf vorliegende Verwaltungsleitfaden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist fertigzustellen und anzuwenden.

3. Die Stadt Beeskow wird darauf hinwirken, dass die Kinderrechte und die Umsetzung Bestandteil der Leitbilder in den Kitas und Schulen der Stadt werden.
4. Die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen sind mit dem Landkreis zu evaluieren und entsprechende Arbeitsschwerpunkte sind davon abzuleiten.
5. Die Stadt Beeskow wird die Schulen bei der Stärkung der Klassensprecher/Klassensprecherkonferenzen unterstützen. Dabei sollen insbesondere diese Aktivitäten für die Beteiligung an kommunalen Themen genutzt werden.
6. Folgende Formate sollen beibehalten, weiterentwickelt und aktiv durch die Stadt Beeskow begleitet werden:
 - Beteiligung von Eltern und Einrichtungen
 - Direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (z. B. Pizza & Politik)
 - Übergänge zwischen Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen
 - Analyse und Maßnahmenentwicklung im Bereich der Kinderarmut
 - Vergabe des Bürgerbudgets durch Kinder und Jugendliche

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	2

TOP 3 Weiterführung des Projektes kinderfreundliche Kommune BV/094/2024/SPD

Der Antrag wurde formell zurückgezogen. Siehe vorheriger Beschluss.

TOP 4 Information über den Sitzungskalender 2025

Der Bürgermeister fragt an, ob der übergebene Sitzungskalender soweit in Ordnung ist oder mit anderen Terminen kollidiert. Es gab keine Einwände.

TOP 5 Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister informiert, dass das Ergebnis der Struktur- und Personalanalyse noch nicht vorliegt.

Herr Tschampke fragt an wegen der aktualisierten Fassung der Tabelle der mehrjährigen Vereinsförderung. Herr Schulze teilt mit, dass zur Sitzung der nächsten SVV die aktuellen Unterlagen verschickt werden.

gez.
Robert Czaplinski
Vorsitzender des Hauptausschusses

Für die Protokollführung

gez.
Robert Czaplinski
Bürgermeister